

**DGP**
**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PNEUMOLOGIE UND  
BEATMUNGSMEDIZIN e.V.**

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V.  
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin

An die

Präsidentin des Nationalrates

Frau Dorit Bures

Dr. Karl Renner-Ring 3

1017 Wien

Österreich

**Prof. Dr. med. Berthold Jany  
Präsident der DGP**

Tel.: +49 / (0)30 / 29 36 27 01

Fax +49 / (0)30 / 29 36 27 02

[office@dgpberlin.de](mailto:office@dgpberlin.de)[www.pneumologie.de](http://www.pneumologie.de)

Berlin, den 5. Mai 2015

## Stellungnahme zum Entwurf zur Änderung des Tabakgesetzes in Österreich

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die *Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin* (DGP) begrüßt die Verbesserungen in dem jetzt vorgelegten Entwurf zur Änderung des Tabakgesetzes in Österreich. Insbesondere begrüßen wir, dass ein umfassender Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutz mit nur wenigen Ausnahmen vorgesehen ist.

Jedoch vermissen wir einige Klarstellungen wie in §13(1) die behördliche Freigabe eines Raucherraums (mit der Feststellung, dass Tabakrauch nicht in den mit Rauchverbot belegten Bereich dringt), in §13(2) dass Raucherräume nur zum Rauchen (und nicht zum Essen, Trinken, Spielen, etc.) dienen und auch nicht passager für andere Zwecke verwendet werden dürfen.

In §13(3) ist uns unklar, was unter "Daseinsvorsorge" von Trafiken zu verstehen ist (wünschenswert wäre hier auch ein Rauch- [und Tabakwerbe]verbot in Trafiken, zu denen auch Minderjährige Zutritt haben).

Auch ist in §14 dringend eine Ergänzung zu empfehlen, die dafür sorgt, dass zumindest in der Anfangszeit die Einhaltung von Rauchverboten regelmäßig kontrolliert wird.

Zudem sollte die Altersgrenze für den Kauf von Tabakprodukten wie bereits in fast allen EU-Staaten auf 18 Jahre angehoben werden.

Zu begrüßen ist in dem Entwurf auch, dass E-Zigaretten und E-Wasserpfeifen – sowohl nikotinhaltig als auch nikotinfrei - wie Tabakprodukte reguliert werden sollen. Dazu sollte aber auch gehören, dass sie denselben Werbebeschränkungen unterliegen wie Tabakprodukte. In §12(4) sollten deshalb neben „Wasserpfeifen und verwandte Erzeugnisse“ explizit „E-Zigaretten“ aufgeführt werden.

Völlig unverständlich ist uns die vorgesehene lange Übergangsfrist bis Mai 2018.

Prof. Dr. B. Jany  
*Präsident*

Prof. Dr. K. F. Rabe  
*Stellv. Präsident*

Prof. Dr. F. J. F. Herth  
*Generalsekretär*

PD Dr. T. Köhnlein  
*Schatzmeister*

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.  
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin • Telefon 030/29362701 • [office@dgpberlin.de](mailto:office@dgpberlin.de) • [www.pneumologie.de](http://www.pneumologie.de)

Vereinsregister-Nr. beim Vereinsregister Marburg/Lahn: VR 622

Bankverbindung: Deutsche Bank • 66421 Homburg/Saar • IBAN: DE45590700700521221200 • BIC: DEUTDEDB595 • Swift: DEUTDE55594

**DGP****DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PNEUMOLOGIE UND  
BEATMUNGSMEDIZIN e.V.**

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V.  
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin

Wir möchten hierzu nochmals betonen: Tabakkonsum ist der bedeutendste vermeidbare Risikofaktor für Krankheiten und vorzeitigen Tod. Deshalb muss der Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren des Rauchens vor den finanziellen Interessen der Industrie Vorrang haben. In Bayern und in Nordrhein-Westfalen hat sich bestätigt, dass das Rauchverbot in der Gastronomie nicht zu Umsatzeinbußen führt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn die vorgeschlagenen Klarstellungen, Ergänzungen und Änderungen aufgenommen werden könnten. Österreich würde damit einen wichtigen Schritt in Richtung einer deutlich verbesserten Tabakkontrolle - auch im internationalen Vergleich - machen.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Berthold Jany  
Präsident der DGP

Prof. Dr. B. Jany  
*Präsident*

Prof. Dr. K. F. Rabe  
*Stellv. Präsident*

Prof. Dr. F. J. F. Herth  
*Generalsekretär*

PD Dr. T. Köhnlein  
*Schatzmeister*

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.  
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin • Telefon 030/29362701 • [office@dgpberlin.de](mailto:office@dgpberlin.de) • [www.pneumologie.de](http://www.pneumologie.de)

Vereinsregister-Nr. beim Vereinsregister Marburg/Lahn: VR 622

Bankverbindung: Deutsche Bank • 66421 Homburg/Saar • IBAN: DE45590700700521221200 • BIC: DEUTDEDB595 • Swift: DEUTDE5S594